



Fig. 112

GESUNDHEIT ERZÄHLEN

Ästhetik, Performanz und Ideologie seit 1800
FRIAS - Freiburg Institute for Advanced Studies

Fig. 111 B

Resforafion

Gefördert durch



FRIAS
FREIBURG INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG



Veranstalter

Letizia Dieckmann, M.A.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Deutsches Seminar, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg

✉ letizia.malottke@pluto.uni-freiburg.de

Julian Menninger, M.A.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, DFG Graduiertenkolleg 1767 'Faktales und fiktionales Erzählen', Erbprinzenstr. 13, 79085 Freiburg

✉ julian.menninger@grk1767.uni-freiburg.de

Michael Navratil, M.St., M.A.

Universität Potsdam, Institut für Germanistik, Professur Neuere deutsche Literatur/19.-21. Jahrhundert, Am Neuen Palais 10, Haus 5, 14469 Potsdam

✉ navratil@uni-potsdam.de

GESUNDHEIT ERZÄHLEN

Während die Darstellbarkeit, Rhetoriken und ideologischen Implikationen der Krankheit und des ‚Kranken‘ in den Literatur- und Kulturwissenschaften seit Jahrzehnten intensiv diskutiert werden, ist der konstitutionelle Gegenpol der Krankheit, die Gesundheit, bisher nicht in annähernd vergleichbarem Maße zum Gegenstand der Forschung geworden.

Die interdisziplinäre Nachwuchstagung will einen ersten Schritt unternehmen, um diese Forschungslücke zu schließen. Zentrales Anliegen der Tagung ist es, Gesundheit als literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungsgegenstand neu zu konzeptualisieren: Von einem Gesundheitsverständnis, das Gesundheit primär als Differenzkategorie zur Krankheit auffasst, soll Abstand gewonnen werden; stattdessen werden Begriff und Phänomen der Gesundheit in ihrer eigenständigen Semantik, Geschichte und sozialen Funktionsweise rekonstruiert und analysiert. Das Feld der Literaturwissenschaft wird dabei in Richtung angrenzender Disziplinen überschritten, die sich ihrerseits ebenfalls mit Semantik und Funktionsweise der Gesundheit bzw. von Gesundheitsdiskursen auseinandersetzen.

Donnerstag, 25. Oktober 2018

FRIAS – Freiburg Institute for Advanced Studies

13:00-14:00 *Conference Registration*

14:00-14:30 *Begrüßung*

14:30-15:15  Matías Martínez (Germanistik, Wuppertal):
Kann man Gesundheit erzählen?

Panel I: Deskriptive Perspektiven

15:15-16:00 Michael Navratil (Germanistik, Potsdam):
Dekadenter Gesundheitsverdacht, instrumentelle
Krankheitswahl und die Autonomie des Körpers.
Konzepte der Gesundheit im Werk Thomas Manns

16:00-16:30 *Kaffeepause*

16:30-17:15 Anna S. Brasch (Germanistik, Bonn):
Der Monte Verità – und Steve Jobs. Die Lebensreform
im historischen Roman der Gegenwart

17:15-18:00 Inga Wilke (Europäische Ethnologie, Freiburg):
„... diese Erkenntnis, dass mir das gut tut“ – Gesund-
heit herstellen, deuten und erfahren in ‚Muße‘-Kursen

18:30-20:00 *Abendessen*

Abendvortrag  HS 1221 Kollegiengebäude I (KG I)
20:00-21:00 Paula-Irene Villa (Soziologie / Gender Studies, Mün-
chen): Maßgeschneidert. Gesundheitsversprechen der
Gegenwart jenseits der Gesundheit

Freitag, 26. Oktober 2018

FRIAS – Freiburg Institute for Advanced Studies

- 09:00-9:45 Monika Class (Anglistik, Mainz): The Shifting Health Horizon in Hilary Mantel's *Giving up the Ghost* (2003) and John Bayley's *Iris: A Memoir of Iris Murdoch* (1998)
- 09:45-10:30 Lisa Müller (Psychologie, Freiburg): „Wo viel verloren wird, ist manches zu gewinnen“ – Verlustverarbeitung, Neuorientierung und Muße-Erfahrungen in Zeiten chronischer Krankheit
- 10:30-11:00 *Kaffeepause*

Panel II: Performative Perspektiven

- 11:00-11:45 Cornelia Brink (Interdisziplinäre Anthropologie, Freiburg): ‚Anti-Vernunft‘ und ‚geistige Gesundheit‘. Über Norm, Normalität und Selbstnormalisierung im deutschen Kaiserreich
- 11:45-12:30 Carl Eduard Scheidt (Psychoanalytische Psychosomatik, Freiburg), Lisa Schäfer-Fauth (Rehabilitationspsychologie / Psychotherapie, Freiburg): Narrative Medizin. Grundlagen und Anwendungsbeispiele
- 12:30-13.30 *Mittagspause*
- 13:30-14:15 Christopher Koppermann (Psychoanalytik, Freiburg): Sieg über die Gefühle? – Gesundheitserzählungen von Patienten in der Psychotherapie
- 14:15-15:00 Marcella Fassio (Germanistik, Oldenburg): Sich gesundschreiben? – Bloggen als selbsttherapeutische Praktik in Mental Health Narrativen

- 15:00-15:45 Letizia Dieckmann (Germanistik, Freiburg):
Vom charmanten Umgang mit Gedärmen – Gesundheitsnarrative in zeitgenössischen Sachbüchern
- 15:45-16:15 *Kaffeepause*
- 16:15-17:00 Yannick van den Berg (Ethnologie, Freiburg):
Zum Chronischen einer Performanz der Gesundheit: Überlegungen anhand einer Darstellung gottesdienstlichen Handelns und seiner Alltäglichkeit
- 17:00-17:45 Anthony Mahler (Germanistik, Zürich):
Erzählen als Kunst, den Lebensfaden zu verlängern.
Zu Hufelands *Makrobiotik*
- 17:45-19:00 *Pause*
- Abendvortrag  *HS 1015 Kollegengebäude I (KG I)*
19:00-20:00 Florian Steger (Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin, Ulm): Gesund für den Staat. Über Unrecht in der DDR-Medizin

Samstag, 27. Oktober 2018

FRIAS – Freiburg Institute for Advanced Studies

Panel III: Normative Perspektiven

- 09:00-09:45  Frank Schäfer (Rechtsgeschichte, Freiburg):
Gesundheitsrecht: Gesundheit kodifizieren,
Gesundheit erzählen
- 09:45-10:30  Stefan Willer (Kulturwissenschaft, Berlin):
Vom Maß der Glieder. Amputation und Literatur
- 10:30-11:00 *Kaffeepause*

- 11:00-11:45 Julian Menninger (Germanistik, Freiburg):
Ewiges gesundes Leben. Heilserzählungen zwischen
life supplements, Nanorobotik und künstlicher
Intelligenz
- 11:45-12:30 Sophia Burgenmeister (Medienwissenschaft / Germanistik, Freiburg): Gesundheitsdiskurse um Fleischverzehr und Fleischverzicht
- 12:30-13:30 *Mittagspause*
- 13:30-14:15 Jana Vijayakumaran (Komparatistik, Bonn):
Aufstieg statt Untergang? – Zur Poetik des ‚gesunden
Menschen‘ in der Literatur um 1900
- 14:15-15:00 Alexandra Núñez (Linguistik, Darmstadt):
„Rassenhygiene“ um 1900 in Deutschland. „Gesundheit“ als inszeniertes und handlungsleitendes Konzept in bildungsbürgerlichen Kreisen um 1900
- 15:00-15:45 Claudia Müller (Romanistik, Freiburg):
„La nouvelle sportive idéale“ – Gesundheit als Motiv
und Metapher in der Sportliteratur der französischen
Zwischenkriegszeit
- 15:45-16:00 *Kaffeepause*
- 16:00-16:30 *Abschlussdiskussion, Informationen zur Publikation*